

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek
Der Kirchengemeinderat
Dorfstr. 5
24220 Flintbek

Tel. 04347 / 70780
Fax. 04347 / 707819
E-mail: kg.flintbek@altholstein.de



Liebe Gemeinde,

eine Schwierigkeit dieser Pandemie-Zeit ist, dass wir keine Planungssicherheit haben. Wir überlegen, planen, bereiten vor - und dann kommen neue Zahlen und Entscheidungen, die alles Geplante wieder ändern und das Vorbereitete hinfällig machen. Sie kennen das vermutlich aus eigener Anschauung. Und nun haben wir den „harten Lockdown“ verordnet bekommen.

Zu Heiligabend hatten wir drei Gottesdienste mit der Gemeinde feiern wollen – draußen, damit trotz und unter den Corona-Hygiene-Bedingungen möglichst viele Menschen teilnehmen können. Wir hatten gehofft, wenigstens draußen singen zu können – denn: Was ist Weihnachten ohne Singen!? Das ist uns hier in Schleswig-Holstein nun auch verwehrt.

Der Kirchengemeinderat (KGR) hat intensiv darüber nachgedacht, ob wir es unter den gegebenen Umständen der dramatisch steigenden Infektions- und Todeszahlen verantworten können, dass so viele Menschen (bis zu 100 wären draußen erlaubt) zu einem Gottesdienst zusammenkommen können und sich damit einem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen und andererseits Familien nicht in der sonst gewohnten Weise gemeinsam Weihnachten feiern dürfen, ja die Zahl der gemeinsam Feiernden sehr begrenzt wurde. Schweren Herzens hat der KGR entschieden, in der Zeit des „harten Lockdowns“, also zunächst bis zum 10.1.2021 keine Präsenzgottesdienste mehr zu feiern. Damit wollen wir zum einen dazu beitragen, dass die Pandemie bekämpft wird, zum anderen aber auch die Solidarität mit allen anderen zum Ausdruck bringen, die sich konsequent an die sinnvollen Regelungen halten.

Dennoch findet natürlich Weihnachten statt! Bei Ihnen zu Hause wie auch in der Gemeinschaft aller Glaubenden! Dazu haben Pastorin König und Pastor Schade zwei Andachten bzw. Kurzgottesdienste schriftlich verfasst. Die Andachten liegen diesem Brief bei. Eine ist mehr für Familien gedacht, die andere eher für Erwachsene. Sie können sie gut nutzen und im Familienkreis oder aber auch allein feiern. Darin sind wir miteinander und mit Gott verbunden – in Gedanken und im Gebet.

Schon vor einiger Zeit hat unser Organist Herr Harkot mit der Orgel der Flintbeker Kirche einige Advents- und Weihnachtslieder gespielt und aufgenommen, die er auf der Homepage unserer Kirchengemeinde eingestellt hat. Wenn Sie diese Seite im Internet aufrufen (www.kirchengemeinde-flintbek.de) und auf „Personen“ gehen, dann auf den Namen „Harkot“ klicken, kommen Sie direkt zu den Liedern.

Unsere Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt hat darüber hinaus den Vorschlag gemacht, an Heiligabend um 20.00 Uhr vor das Haus oder auf den Balkon/die Terrasse zu gehen oder das Fenster zu öffnen und gemeinsam das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ zu singen oder zu musizieren und damit ebenfalls ein Zeichen der weihnachtlichen Verbundenheit in dieser „Stillen Nacht“ zusetzen. Medial werden in der Weihnachtszeit Gottesdienste auch über das Fernsehen, Radio und Internet ausgestrahlt. Auch das ist eine Möglichkeit, das Weihnachtsfest geistlich und in gemeinschaftlicher Verbundenheit zu gestalten.

Von 13 – 17 Uhr wird an Heiligabend auch unsere Kirche geöffnet sein. Wer mag, kann zu der Zeit die Kirche aufsuchen und für sich im Stillen Andacht halten. Natürlich achten wir darauf, dass alles geregelt zugeht. Das gilt auch für die Gottesdienstzeiten der weiteren Tage bis zum Ende des Lockdowns. An den Sonntagen und zu Sylvester legen wir jeweils eine neue Andacht schriftlich aus. An den übrigen Tagen ist die Kirche wie bisher geöffnet. Und selbstverständlich können Sie auch uns Pastoren gerne ansprechen.

Wir hoffen, Sie haben Verständnis für unsere Entscheidung. So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute unter Gottes Segen, dass Sie behütet und bewahrt bleiben.
Ihre

gez. Tobias Reisinger

gez. Sigrun König

gez. Manfred Schade

Tobias Reisinger,
Vorsitzender KGR

Pastorin Sigrun König

Pastor Manfred Schade